

## Liebe Mitglieder und Freunde des ADFC,

wir hoffen, Sie haben das neue Jahr gut begonnen und wünschen Ihnen für 2013 viel Rückenwind, unfallfreie Fahrt und mindestens einen Fingerbreit Luft unter den Felgen. Ein ereignisreiches ADFC-Jahr 2012 liegt hinter uns und das Neue hat uns unter anderem mit den Planungen für das Tourenprogramm schon wieder fest im Griff. Einen Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten erhalten Sie z.B. auf unseren Jahreshauptversammlungen in Nürnberg und Fürth, zu denen wir Sie herzlich einladen (siehe Seiten 6 und 7). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

## Nürnberg

### Ernüchternde Bilanz.....

Ein neues Jahr hat begonnen. Doch was hat das Alte gebracht? Konnte man vor einem Jahr angesichts wichtiger Lückenschlüsse im Radroutennetz (Erlanger Straße, Mögeldorf Hauptstraße, Königstraße), dem Aufbau des Fahrradverleihsystems norisbike und der Instandsetzung der Ost-West-Verbindung im Marienbergpark noch eine erfreuliche Bilanz für das Jahr 2011 ziehen, fällt diese für das Jahr 2012 eher mager aus.

### Geplant, aber nicht umgesetzt

Neben intensiven Bemühungen um den Erhalt und Ausbau von norisbike und der Instandsetzung einer Nord-Süd-Verbindung im Marienbergpark verbleibt fast nur noch die Sanierung des Rüblander Ufers (Radweg im Pegnitztal Ost zwischen Hammer und Malmsbach) als auffällige Maßnahme für den Radverkehr zu vermehren. Weder wurden die Radstreifen in der Rothenburger Straße (zwischen Schweinauer und Berthavon-Suttner-Straße) realisiert, noch der Radweg auf der Ostseite des Lauferdorfergrabens angelegt, noch die Radverkehrsführung am Plärrer beim Ludwigsdorfer verbessert und auch nicht die schon



Gesperre Wege auf der Insel Schütt

Foto: Helmut Rösner

lange versprochenen überdachten Abstellanlagen in der Altstadt errichtet. Alles Maßnahmen, die eigentlich für 2012 vorgesehen waren. Dafür wurde fast die Hälfte des „Radwegebauetats“ (413.000 €) für die Umgestaltung der Kreuzung Bahnhofstraße / Dürrenhofstraße / Wöhrder Talübergang verwendet. Die dort für Radfahrer geplanten

Verbesserungen werden allerdings erst in diesem Jahr sichtbar. Daneben hat sich auch an der Situation auf der Insel Schütt nichts Grundlegendes geändert. Trotz anderslautender Versprechungen gibt es weiterhin keine ausgeschilderte, befahrbare Umleitung bei Veranstaltungen.

### Unterstützung erforderlich

Alles in allem also eine ernüchternde Bilanz für 2012. Politik und Verwaltung sind gefordert, den mit „Nürnberg steigt auf“ verbreiteten Schwung in der Radverkehrsförderung aufrecht zu erhalten und den Trend zur verstärkten Fahrradnutzung im Alltag mit positiven Maßnahmen zu unterstützen. Die Bereitstellung ausreichend finanzieller Mittel, deren sinnvolle Verwendung und eine Verwaltung, die dienststellenübergreifend den Radverkehr fördert, sind hierfür erforderlich. Dafür müssen wir uns als ADFC auch weiterhin einsetzen. Danke, dass Sie mit Ihrer Mitgliedschaft uns dabei unterstützen!

Jens Ott



Sanierte Nord-Süd-Verbindung im Marienbergpark

Foto: Jens Ott

## Winterdienst auf Radwegen .....

Winterdienst auf Radwegen – ein Thema, das uns schon seit vielen Jahren beschäftigt. Bis 2011 hatten wir erfolglos versucht, die Stadtverwaltung von der Notwendigkeit eines Winterdienstkonzeptes für Radfahrer zu überzeugen. Das heißt nicht, dass bis dorthin keine Radwege von Eis und Schnee befreit wurden. Doch ein Konzept, ein zusammenhängendes Netz an geräumten Radrouten, war nicht erkennbar.

Sei es aufgrund unserer jahrelangen Bemühungen, der gestiegenen Anzahl von Radfahrern im Winter oder der geänderten Rechtsprechung: Seit dem Winter 2011/12 hat die Stadt einen Winterdienstplan für Radwege, den sie nun, im Winter 2012/13 erstmals veröffentlicht hat. Als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern“ ist sie auch angehalten, solch einen Plan zu erstellen.

### Netz bisher nicht erkennbar

Nun hat der Winterdienst im vergangenen Winter bei vielen Radfahrern nicht gerade Begeisterung ausgelöst. Auf Radwegen, die bisher geräumt wurden, fand auf einmal kein Winterdienst mehr statt, andere Wege, die eigentlich geräumt werden sollten, waren über einen längeren Zeitraum vereist und es war auch nicht bekannt, welche Wege überhaupt geräumt werden. Ein zusammenhängendes Netz geräumter Radrouten war weiterhin nicht erkennbar. Genug Anlässe für uns, erneut mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) Kontakt aufzunehmen.

Dabei konnten wir - auch vor dem Hintergrund von engagierten Protesten einzelner betroffener Radler und einem entsprechenden Presse-Echo - erreichen, dass

- ☞ der Radweg im Pegnitztal West nun durchgängig in der Priorität 1 geräumt wird,
- ☞ der Radweg in der Schwanstettener Straße (Steinbrüchlein – Worzeldorf) in den Winterdienstplan mit aufgenommen wird,
- ☞ die Wege, die sich in der Prioritätsstufe 2 befinden, nun möglichst am 1. Tag des Schneefalls, unmittelbar nach der Priorität 1, geräumt werden und
- ☞ ein Winterdienstplan für Radfahrer rechtzeitig veröffentlicht werden soll, so dass die täglichen Radfahrten an die geräumten Wegestrecken angepasst werden können.

Dem letztgenannten Punkt kam SÖR rechtzeitig zum Wintereinbruch nach. Ende November wurde im Internet unter [www.soer.nuernberg.de](http://www.soer.nuernberg.de) - Winterdienst - Winterdienst auf Radwegen der Winterdienstplan für Radfahrer veröffentlicht. In der ADFC-Geschäftsstelle gibt es ein ausgedrucktes Exemplar zur Ansicht.



Foto: Helmut Rösner

### Begrenzte Kapazitäten

Die Auswahl der Wege und ihre Einstufung in Prioritäten waren natürlich Schwerpunkte unserer Besprechungen mit SÖR. Wichtig war uns vor allem, dass ein durchgängiges Netz von Radrouten zeitnah geräumt wird, welches sich möglichst an den vielbefahrenen Radrouten orientiert. Dass das nicht immer möglich ist, hat mehrere Gründe:

- ☞ Gibt es an einem Tag länger anhaltende Schneefälle, müssen unter Umständen die Wege in Priorität 1 mehrfach nacheinander geräumt werden. Da auch die Mitarbeiter bei SÖR nach einer bestimmten Arbeitszeit Ruhepausen einlegen müssen, können Wege mit niedrigerer Priorität dann nicht mehr am gleichen Tag geräumt werden. Gefriert es über Nacht, wird die festgefahrene Schneedecke zu Eis und ein Winterdienst ist praktisch nicht mehr möglich, denn auf Geh- und Radwegen darf gemäß Vorgabe des Stadtrats kein Salz eingesetzt werden, während bei der Räumdung von Straßen selbstverständlich massiv gesalzt werden darf.
- ☞ Die Kapazitäten bei SÖR an Personal und Fahrzeugen sind aufgrund der vom Stadtrat vorgegebenen Sparungen begrenzt. Da in der 1. Priorität neben den Hauptverkehrsstraßen auch alle Straßen mit Bussen und Bahnen geräumt werden müssen, können nicht alle wichtigen Radrouten in 1. Priorität geräumt werden.

☞ Radwege entlang städtischer Grundstücke müssen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen in 1. Priorität geräumt werden, auch wenn der Weg aus Radfahrersicht keine so hohe Bedeutung hat. Damit fehlen wiederum Kapazitäten für wichtigere Radwege.

☞ Radrouten, die durch Nebenstraßen führen, sind schwierig zu räumen, da große Räumfahrzeuge aufgrund der teilweise beengten Situation (z.B. Zweite-Reihe-Parker) manchmal nicht durchkommen und der zur Seite geschobene Schnee von ausparkenden Fahrzeugen wieder auf die Fahrbahn befördert wird.

☞ Radstreifen, also auf der Fahrbahn markierte Radwege, lassen sich oftmals nicht von Schnee frei halten. Aufgrund des Dachprofils einer Straße muss der Schnee von den Räumfahrzeugen an den Fahrbahnrand geschoben werden, also dort, wo sich die Radstreifen befinden.

☞ Beim auf Geh- und Radwegen eingesetzten Streumaterial wird lt. SÖR darauf geachtet, dass kein scharfkantiger Split zum Einsatz kommt und dieser aufgrund seiner Beschaffenheit immer obenauf „schwimmt“, damit ein Rutschen auf der Schnee- bzw. Eisfläche verhindert wird. Beim Ausbringen des Splits hat SÖR allerdings teilweise noch Fahrzeuge im Einsatz, mit denen sich die Splitmenge nicht regulieren lässt. So erklären sich die teils vorhandenen Unmengen an Split auf bestimmten Wegen. Eine Beseitigung des Splits ist aufgrund der bereits genannten Kapazitätsprobleme erst nach der Winterperiode möglich.

### Rückmeldung erwünscht

Die aufgeführten Punkte mögen teilweise sehr ernüchternd wirken. Vieles lässt sich nur mit mehr Personal und Material bei SÖR verbessern. Doch gilt es nun die Erfahrungen in diesem Winter abzuwarten. Insbesondere muss sich zeigen, ob die Wege mit der Priorität 2 rechtzeitig geräumt werden können. Wir freuen uns deshalb über Ihre Zuschriften zu diesem Thema. Dringende Winterdienst-Probleme bitten wir aber weiterhin direkt an SÖR zu melden (Tel. 0911 / 231-7637 oder per Kontaktformular - Kontakt unter: [www.soer.nuernberg.de](http://www.soer.nuernberg.de)).

Jens Ott



## Verbesserungen am Kanal .....

Im Frühjahr soll die Anlegestelle für Flusskreuzfahrtschiffe am Hafen weiter umgestaltet werden. Neu angelegt wird dabei eine Straße, auf der auch die am Main-Donau-Kanal zahlreich vertretenen Radfahrer geführt werden. Genutzt wird diese Straße aber auch von den Bussen für die An- und Abreise der Passagiere und von den Versorgungsfahrzeugen für die Schiffe.

### Parktaschen

Ursprünglich war geplant, die Busse zum Ein- und Aussteigen komplett auf der Fahrbahn halten zu lassen. Da für ein Schiff mehrere Busse benötigt werden und die Busse aufgrund ihrer Breite eine komplette Fahrspur belegen, hätte diese Regelung dazu geführt, dass die

Radfahrer einen längeren Überholvorgang auf der Gegenfahrbahn hätten durchführen müssen und dabei mit entgegenkommenden Bussen in die Quere gekommen wären. Nachdem wir auf diesen Gefahrenpunkt mehrfach hingewiesen hatten, sollen nun für die Busse sog. Parktaschen angelegt werden.

*Jens Ott*

## Rückblick auf die Tourensaison 2012.....

Unser letztjähriges Sommerprogramm bewegte sich auf gewohnt hohem Niveau. Das Programmheft umfasste 196 eigenveranstaltete Radtouren, dazu kamen Events wie unsere Radelrätselfest Rallye „Quiz & Quer“ sowie Touren unserer Partnervereine.

Die Zahl der durchgeführten Touren ist über die letzten drei Jahre relativ konstant geblieben und schwankte um weniger als 3 Prozent. Bei den Teilnehmerzahlen sind die Änderungen von Jahr zu Jahr etwas größer, aber ebenfalls nicht dramatisch. In beiden Disziplinen belegt unser Programm 2012 im historischen Vergleich einen guten zweiten Platz. In der Summe aller Touren und Teilnehmer können wir auf eine 2012 gefahrene Strecke von 133.355 km zurückblicken.

Die Gruppengröße bei den Allgemeintouren bewegte sich in den letzten Jahren um 12 Teilnehmer + 2 Tourenleiter herum. Die Teilnehmerzahl bei MTB- und Rennradtouren hat sich momentan auf einen Schnitt von 7 eingepegelt.

### Gesucht: Gemütliche Touren

Den Großteil des Programms machen nach wie vor die Allgemeintouren aus (83%). Die Verteilung der Schwierigkeitsgrade bei den allgemeinen Touren ist an sich ausgewogen, wobei wir aber wissen, dass die Nachfrage nach gemütlichen und lockeren Touren besonders groß ist. Mitglieder, die gelegentlich einmal eine gemütliche oder lockere Tour leiten wollen, sind uns daher im Tourenleiter-Team ausdrücklich willkommen.

Ein deutlicher Zuwachs war 2012 bei den Feierabendtouren zu verzeichnen. Was dabei nicht unbedingt zu erwarten war ist die Feststellung, dass wir mit den Feierabendtouren besonders viele Leute erreichen, die noch nicht Mitglied sind! Das Angebot an Halbtagestouren blieb weitgehend konstant und die Zahl der Tagestouren war rückläufig. Erstmals seit langer Zeit hatten wir auch wieder Mehrtagestouren im Programm.

### Von April bis Oktober

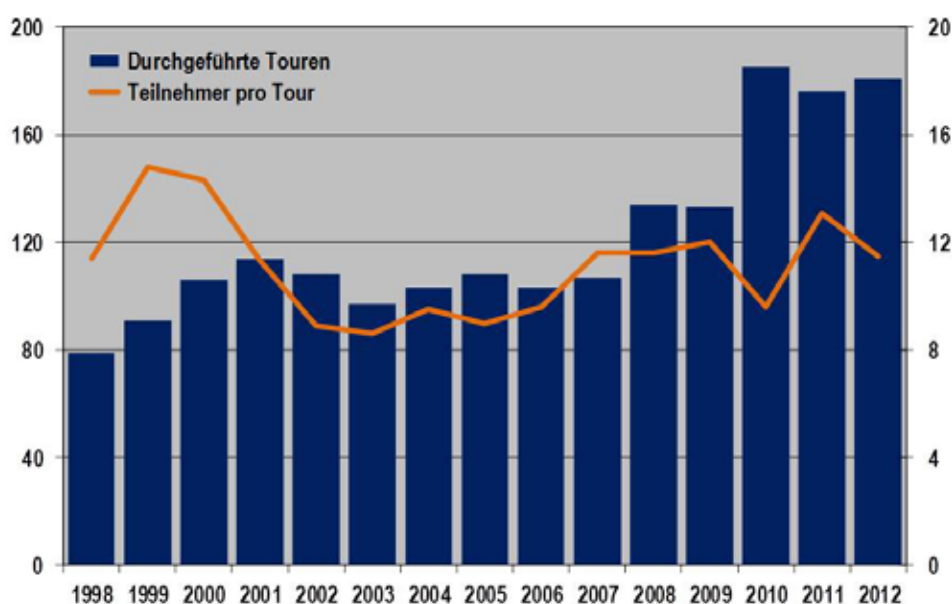
Bei der Verteilung unserer Touren über das Jahr hinweg können wir feststellen, dass es uns mittlerweile recht gut gelingt, ein konstantes Tourenangebot auf die Beine zu stellen. Ein Programm, welches insbesondere auch der Nachfrage zu Saisonbeginn und in den Ferien gerecht wird. Daraus resultiert der für die Tourenleiter und Teilnehmer gleichermaßen angenehme Effekt, dass die Gruppengröße im vergangenen Jahr recht konstant und ausgewogen war.

Unfälle kamen vor bei unseren Touren, bleiben aber zum Glück die Ausnahme. Von Pannen waren 26 Touren betroffen, was dank tatkräftiger Hilfe der Mitreisenden selten ein größeres Problem darstellte.

Impressionen von einzelnen Touren sind in der Bildergalerie unserer Homepage ([www.adfc-nuernberg.de/bildergalerie.html](http://www.adfc-nuernberg.de/bildergalerie.html)) festgehalten. Lust auf mehr? Wer sich vorstellen kann, selbst ins Tourenleiten einzusteigen und uns in der kommenden Saison beispielsweise als Co-Tourenleiter zu unterstützen, ist herzlich zum Koordinationstreffen am 13. Januar eingeladen. Interesse? Sprechen Sie uns an!

*Ulrich Epperlein*

## Entwicklung der Touren- und Teilnehmerzahlen



## Der ADFC stellt sich vor: Die AG Fahrrad-Navigation .....

In dieser Ausgabe wollen wir wieder einmal eine unserer Arbeitsgruppen vorstellen. Diesmal ist es die „AG Fahrrad-Navigation“. Ganz sicher ein Thema, das für viele Radler von großem Interesse ist. Hermann Griesbeck ist der Sprecher der vierköpfigen Leitungsgruppe und Manfred Landgraf hat ihn gebeten, uns ein paar Fragen zu beantworten.

**Manfred:** Wie seid ihr zu diesem Thema gekommen und wie lange gibt es die „AG-Navi“ schon?

**Hermann:** Der Startschuss fiel mit der störungsfreien Übertragung von Satellitensignalen für den Empfang von GPS-Koordinaten. Damals wollte z.B. ich mir ein GPS-Navi zulegen, wurde aber so unzulänglich beraten, dass es mehrerer Geräte nacheinander bedurfte, ein Navigationsgerät zu finden, das alle Anforderungen an ein OffRoad-Gerät erfüllte. Um unseren Tourenleitern, unseren Mitgliedern und natürlich allen Radlern ein ähnliches Schicksal zu ersparen, beschlossen wir 2004 in die zeitintensive Kaufberatung einzusteigen.

**Manfred:** Womit beschäftigt ihr euch konkret, was sind eure Schwerpunkte?

**Hermann:** Da ist zunächst für den Einsteiger die Kaufberatung in der die Anforderungen des künftigen Anwenders mit dem Angebotsprofil des Navigationssystems abgeglichen werden. Die Käufer der Navigationsgeräte führen wir dann mit Schulungen in die Navigationspraxis ein und versuchen später beim Betrieb auftretende Probleme gemeinsam zu lösen. Im freien Gedankenaustausch ist das ein gegenseitiges Lernen und Entdecken neuer Sachverhalte.



Die AG Fahrrad-Navigation

**Manfred:** Welche Angebote eurer Gruppe gibt es denn für den interessierten Radler oder potenziellen Käufer eines Navi-Gerätes?

**Hermann:** Jeden ersten Dienstag im Monat findet unser Navi-Stammtisch statt. Ohne ein festes Programm kann jeder (vom Einsteiger bis zum engagierten Anwender) in Kleingruppen seine Fragen stellen, oder seine Erfahrungen einbringen.

Einmal im Jahr gibt es einen nachmittäglichen Schnupperkurs für den ersten Kontakt interessierter Einsteiger in die Materie, mit einem kurzen Einführungsvortrag, einer kurzen mit GPS geführten Runde zu Fuß und einer längeren Ausfahrt mit dem Fahrrad.

Gleichfalls jährlich halten wir einen ganztägigen Workshop ab für Besitzer von GPS-Geräten, bei dem wir wechselnde Themen aus der Praxis für die Praxis vertiefen.

Im Winterprogramm runden abendliche Vorträge das Fachwissen ab und informieren über Neuheiten.

Alle Termine sind auf unserer Webseite bzw. in der Tagespresse zu finden. Natürlich stehen wir jederzeit über unsere Mailadresse auch „außerplanmäßig“ allen Radlern zur Verfügung.

**Manfred:** Für welchen Typ Radler ist die Anschaffung eines Navi-Gerätes eventuell interessant?

**Hermann:** Egal ob Wanderer (Schneeschuhwanderer und Skitourengeher), Mountainbiker, Freizeitradler oder Rennradfahrer: sobald man auf neuen, unbekanntem Strecken unterwegs ist, hebt ein Navi die Freude am Genuss der Natur und steigert die Sicherheit.

Aufgrund des nicht unerheblichen Aufwandes an Investitionskapital und Einarbeitungszeit wird die Satellitennavigation aber eher für die häufigere Nutzung in Frage kommen.

**Manfred:** Was sind die wichtigsten Punkte bzw. worauf sollte ich beim Kauf eines Navis unbedingt achten?

**Hermann:** Wir empfehlen Geräte aus der aktuellen Produktion mit möglichst hellem Display wegen der guten Ablesbarkeit, mit schnellem Prozessor um nicht zu lange auf die Ausführung von Befehlen an das Gerät warten zu müssen, mit großem Speicher um keine Aufzeichnungen zu verlieren und mit der Möglichkeit weitere Karten zu laden um auch andere Länder abdecken zu können.

**Manfred:** Ist das Handling so wie bei einem Auto-Navi? Ich stelle mein Ziel ein und mein Navi lotst mich dann dort hin?

**Hermann:** So etwas gibt es natürlich und wir wenden es in Ausnahmefällen auch an.

Aber nachdem es auf dem Weg von A nach B - im Vergleich zum Kfz-Routing - abseits von Straßen sehr viel mehr Fahrmöglichkeiten gibt, hat ein Outdoor-Navi das Problem die Prioritäten des Nutzers zu erraten: Denn wir wollen den schönsten Weg fahren und jeder Nutzer definiert „schön“ anders ... Der Königsweg erfordert nach unserer Meinung die Eigeninitiative: Die „schönste“ Strecke aus der Karte selbst zusammenstellen und dann in der Natur einfach einer Vorgabelinie am Display nachfahren.

**Manfred:** Kann ich denn auf die Mitnahme einer normalen Topografischen Karte verzichten, wenn ich mir ein Navi gekauft habe? Du kennst ja sicher den Spruch: „Mit meinem neuen Navi verfare ich mich jetzt viel genauer“.

**Hermann:** Ja, das hört sich lustig an, trifft aber die Sache recht genau: Verfahrer kommen weiterhin vor, aber nicht mehr so häufig, und wenn doch, nicht mehr so lang!

Nachdem ein derart komplexes Messsystem wie die Koordinatenbestimmung vom Himmel auch einmal ausfallen kann (Sender oder Empfänger!), empfehlen wir immer Karte und Kompass mitzuführen um im Falle eines Falles nicht völlig „im Wald“ zu stehen. In meiner jetzt fast 10-jährigen Praxis ist das aber noch nie der Fall gewesen ...

**Manfred:** Zum Schluss die obligatorische Frage die wir an alle Arbeitsgruppen stellen. Was wünschst Du Dir für den ADFC bzw. für eure Arbeitsgruppe?

**Hermann:** Wir wünschen dem ADFC, dass noch mehr Leute ihre Freude am Fahrradfahren durch mehr Spaß aufgrund der Navigations-Sicherheit auf der Fahrt entdecken (denn die lästige Kartenarbeit unterwegs entfällt und trotzdem läuft alles nach Plan) – und vielleicht einmal Mitglied im Verband werden.

Und wir, die Navi-AG, wünschen uns möglichst viele Fehlkäufe verhindern zu können und zufriedene Navi-Anwender zu generieren.

Kontakt:

Internet: [www.gps.adfc-nuernberg.de](http://www.gps.adfc-nuernberg.de),  
Mail: [fahrrad-navi@adfc-nuernberg.de](mailto:fahrrad-navi@adfc-nuernberg.de)



## 2½ Tage ADFC-Intensivprogramm – Bericht vom Aktivenwochenende.....

Vom 26. bis 28. Oktober veranstaltete der Kreisverband Nürnberg sein traditionelles Aktivenwochenende. Die Wahl für den Veranstaltungsort war diesmal auf Burgthann im Nürnberger Land gefallen. Wettermäßig stand ein Wochenende in Aussicht, an dem man/frau nicht das Gefühl hatte, anderweitig etwas zu versäumen. So reisten wir am Freitagabend denn auch meist per ÖPNV und per pedes an und hatten als Erstes durch unseren Wirt einen schönen kulinarischen Einstand und nette, anregende Gespräche.

### Erst die Arbeit ...

Der Samstagmorgen – beim Rausschauen aus dem Fenster: Es hat geschneit! - begann mit einem reichhaltigen Frühstück, anschließend ging es ans Seminarprogramm. Am Anfang stand der Workshop „Unsere neue Homepage“. Die Umstellung von Technik und inhaltlicher Strukturierung unseres Webauftritts war der Anlass, uns einmal wieder gemeinsam vor Augen zu führen, welches Informationsangebot wir für unsere Mitglieder und alle übrigen Fahrrad-Interessierten im Internet bereitstellen. Viele Teilnehmer waren mit Laptop und WLAN ausgerüstet, so dass wir uns die Inhalte anhand von Beispielaufgaben gemeinsam erschließen konnten. Auch die Möglichkeiten der neuen Technik kamen zur Sprache, wie etwa das termingerechte Einblenden und Ausblenden von Abschnitten und der passwortgeschützte Aktivenbereich, in dem unsere AGs jetzt Dokumente zum internen Gebrauch bereitstellen können.



Foto: Harald Löffler

Der zweite Workshop widmete sich dem Thema „Veranstaltungen / Aktionen in 2013“. Zeitlich waren wir kräftig im Verzug, was durch umso konzentriertere Arbeit an den zwei Hauptthemen „Neuaufgabe Quiz & Quer“ und „Radelnacht“ wieder wettgemacht wurde.

Nach dem Mittagessen lud uns Anke ein zu Bewegung an frischer Luft und Erfahrungsspielen, um nach der Wohlfühlkaffeepause wieder fit zu sein für den anschließenden Workshop „Der ADFC Nürnberg und seine vielfältigen Tätigkeiten“. Darin ging es um die Erstellung eines Organigramms, in dem sich widerspiegelt, was innerhalb des

ADFC zu tun ist und wer dafür zuständig ist bzw. wer welche Aufgaben in Zukunft übernehmen könnte. Nach 2,5 Stunden des Sammelns und Ordners von Fakten konnten wir zufrieden auf ein in sich stimmiges Zwischenergebnis für die weitere Beschäftigung mit dem Thema blicken.

### ... dann das Vergnügen

Der Sonntagmorgen begrüßte uns mit Sonnenschein, ideal zu unserem Vorhaben: Ausnahmsweise einmal nicht Rad fahren, sondern wandern. Dazu waren ausdrücklich auch alle Aktiven eingeladen. Unsere Sabine Kunz hatte die Wanderung vorbereitet und führte uns 12 km durch eine Landschaft, in der sich Herbst- und Wintereindrücke abwechselten. Toll! Nach dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich die meisten. Wer noch blieb, konnte mit Anke Kirsch zusammen noch die Burg besichtigen und sich von einem Einheimischen durchs dortige Museum führen lassen.

Auch für 2013 ist wieder ein Aktivenwochenende incl. Aktivenausflug geplant, zu dem alle Mitglieder eingeladen sind, die sich aktiv bei uns engagieren bzw. näher in die Verbandsarbeit hineinschnuppern möchten. Näheres dazu dann in einer der nächsten Rundbrief-Ausgaben.



Foto: Michael Eitel

Michael Eitel

## Homepage in neuem Gewand .....

Seit Ende September präsentiert sich unsere Homepage in einem neuen Gewand. Unser hauptsächlichster Beweggrund für den Umstieg auf die neue Technik lag in der vereinfachten Aktualisierung der Inhalte, denn ein modernes Content Management System erleichtert uns nunmehr die Pflege. Ein nicht unangenehmer Nebeneffekt der Umstellung besteht allerdings auch darin, dass die Seite ein modernes Outfit

mit Wiedererkennungseffekt als ADFC-Angebot bekommen hat.

### Mehr Funktionen

Auch die Funktionalität hat zugelegt, so kann z.B. das Angebot im Tourenkalender einfach und unkompliziert nach Kategorien (Tourenart, Zeiträumen) und beliebigen Stichworten gefiltert werden. Die Gliederung der Inhalte wurde auf den Prüfstand gestellt und

historisch Gewachsenes bei der Übernahme hier und da zurechtgerückt. Und selbst wenn Sie einmal nicht weiter wissen, sind Sie dank der Sucheingabe oben links nicht völlig verloren. Schauen Sie einfach mal rein unter [www.adfc-nuernberg.de](http://www.adfc-nuernberg.de) und entdecken Sie die vielfältigen Angebote und Informationen, die wir ihnen dort präsentieren.

*Ulrich Epperlein*

## Jahreshauptversammlung .....

Die Jahreshauptversammlung des ADFC-Kreisverbands Nürnberg und Umgebung e.V. findet am Freitag, den 01.02.2013 um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle in der Heroldstr. 2 statt.

Dazu laden wir alle ADFC-Mitglieder aus den Städten Nürnberg, Schwabach und den Landkreisen Nürnberger Land und Roth herzlich ein.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Berichte über das Jahr 2012
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
4. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung
5. Planungen für 2013
6. Verabschiedung des Finanzplans

7. Behandlung der Anträge
8. Sonstiges

Jedes Mitglied ist antragsberechtigt. Anträge müssen bis spätestens 25.01.2013 in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Jens Ott*

## Änderungen und Ergänzungen zum Winterprogramm .....

Wenn dieser Rundbrief erscheint, ist die Erstellung des Tourenprogramms für die Sommersaison 2013 in vollem Gange. Die Saisonöffnung findet diesmal am Samstag dem 6. April statt. Vor den Osterferien werden wir das Programmheft veröffentlichen und unseren Mitgliedern wie gewohnt per Post zuschicken.

Bereits vor der Saisonöffnung bieten wir zwei Touren an, die nicht in die gedruckten Tourenprogramme (Winter wie Sommerprogramm) Eingang finden konnten und auf die wir daher an dieser Stelle hinweisen möchten:

### Rund um den Dillberg

Für den 30.03. laden wir zu unserer traditionellen Karsamstags-Tour „Rund um den Dillberg“ ein. Über Feucht radeln wir durch den Oberhembacher Wald nach Pyrbaum und Neumarkt zur Mittagseinkehr. Am Ludwigskanal und durch das Schwarzachtal geht es zurück nach Nürnberg.

Sportliche Tagestour, 85 km, Treffpunkt: 10:00 Uhr am U-Bahnhof Langwasser-Süd. Tourenleitung: Johann Linsmeier und Johannes Panse.

### Fahrrad-Sternfahrt Frühjahrsmarkt

Der ADFC Forchheim lädt alljährlich zur Sternfahrt zum Frühjahrsmarkt nach Neunkirchen am Brand ein. Diesmal wollen wir wieder mit dabei sein. Die Tour am 17. März beginnt beim „Blumen Graf“ (U-Bahn Ziegelstein) um 10 Uhr und ist „locker“, „eben“ und mit insgesamt ca. 52 km ideal zum Einstieg in die Saison.

### Diavortrag: Geänderter Termin!

Der für 14. Februar geplante Diavortrag „Unterwegs in der Normandie – Impressionen aus der Heimat der Impressionisten“ muss um einen Tag auf Mittwoch, den 13.02.2013, vorverlegt werden. Veranstaltungsort ist weiterhin der Kulturladen Gartenstadt in der Frauenlobstr. 7. Beginn ist um 19:30 Uhr. Peter Bäuml zeigt dabei eine der schönsten Regionen Frankreichs, in der er durch das beschauliche Seinetal zur imposanten Steilküste am Ärmelkanal geradelt ist.

### Freie Plätze „Reifenpannen beheben“

In unserem Technikkurs „Reifenpannen beheben“ gibt es noch freie Plätze. Der Kurs findet am 14. März 2013 statt und zeigt den Aus- und Einbau des Laufrads und die fachgerechte Behebung einer Reifenpanne und gibt Tipps, wie man einer Reifenpanne vorbeugen kann. Mehr Informationen im Infoladen und auf unserer Homepage.



Foto: Ulrich Epperlein



## Mit dem ADFC auf Reisen.....

Exklusiv für seine Mitglieder bietet der ADFC hochwertige Radreisen in die verschiedenen Regionen Europas an. Es handelt sich um geführte, mehrtägige Reisen mit Schwerpunkt Kultur und Genuss. Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter [www.fahrradurlaub.de](http://www.fahrradurlaub.de) oder im gedruckten Reiseprogramm, welches Sie in unserem Infoladen erhalten.

## ADFC auf der Freizeitmesse 2013.....

Vom 27. Februar bis 3. März bietet die Freizeitmesse im Nürnberger Messezentrum wieder Informationen rund um Freizeit, Garten und Touristik. Wir beraten über das Radreisen, den ADFC im Allgemeinen sowie unsere Tätigkeiten vor Ort. Für diese Veranstaltung freuen wir uns auf viele helfende Hände! Bitte melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne darüber, wie Sie uns unterstützen können.

## Fürth

### Mitgliederversammlung 2013 .....

#### Liebe Mitglieder!

Wir möchten Euch und Eure Freunde/Familie und auch alle Interessierte zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung einladen.

Sie findet statt,

... am Samstag, den 2. Februar 2013

... von 15:30 – 17:30 Uhr

... im Gasthof „GRÜNER BAUM“ (im Raum ‚Puppenstube‘),

... Gustavstr. 34, Fürth (U-Bahn-Station „Rathaus“).

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Wahl einer Versammlungsleitung
2. Berichte über das Jahr 2012
3. Neuwahl des Vorstandes und der Delegierten
4. Vorstellung des Radtourenprogramm 2013 und weitere Planungen
5. Anträge
6. Gesprächsrunde mit dem OB Dr. Thomas Jung (angefragt)
7. Sonstiges

Dieses Treffen dient dabei einerseits einem Bericht des Vorstandes über die Arbeit der vergangenen Monate. Es gibt aber auch den Mitgliedern Gelegenheit, Fragen und Wünsche zu äußern und die Geschicke des Vereins mitzubestimmen.

Auch ist es in den letzten Jahren schöne Tradition geworden, dass wir anlässlich unseres Treffens Herrn OB Dr. Thomas Jung bei uns als Gast einladen. Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 19. Januar 2013 beim Kreisverband eingehen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

### Auszeichnung für Fürth .....

Frank Micus, ausscheidendes Mitglied der ADFC-Bundeshauptversammlung im Bundesvorstand, „prämierte“ auf in Worms die bundesweit wachstums-

stärksten Kreisverbände. So wurde Fürth 2. Sieger im Bundeswettbewerb der Mitgliederwerbung. Der bayerische Vorsitzende Armin Falkenhein nahm stellvertretend den Preis (\*) entgegen und überreichte ihn dem Fürther Kreisvorsitzenden Harald Löffler beim Bayerischen Landesaktivenseminar in Hersbruck.

Der bedankte sich ausdrücklich beim Kreisverband Nürnberg für die maßgebliche Unterstützung bei der Nürnberger Freizeitmesse und der Fürther Fahrradmesse „rad12“, durch die ein erheblicher Teil der Neumitglieder gewonnen werden konnte. Namentlich genannt gebührt der Dank Anke Kirsch, Thomas Schwerdtner und Günter Wild.

(\*) „Eine liebevolle Auswahl edler Confiserie Pralines“ (laut Verpackung) aus Bremen

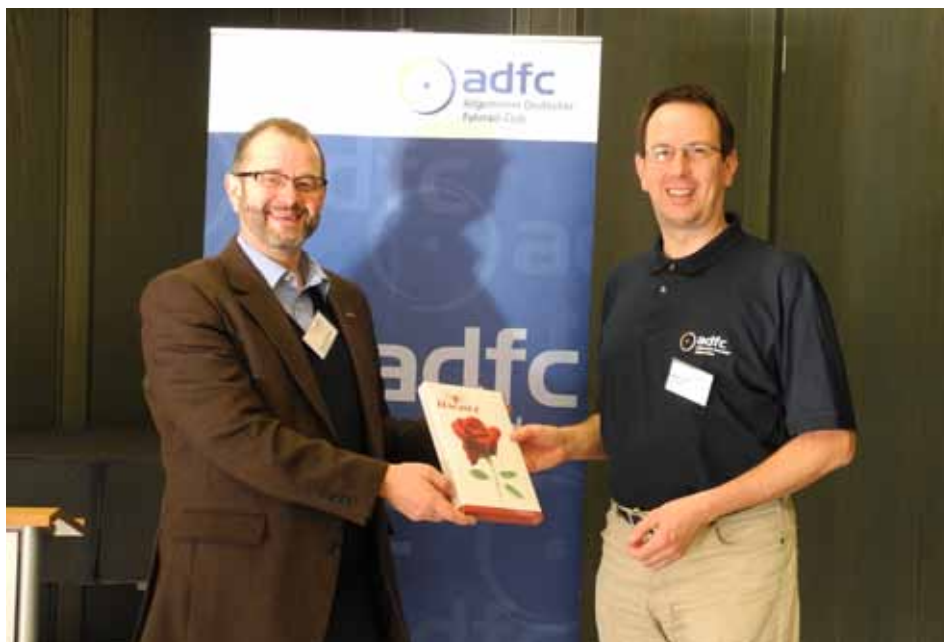


Foto: Thomas Löffler

Harald Löffler

## Schwabach

### 10 Jahre ADFC Schwabach .....

Vor über 10 Jahren gab der ADFC Nürnberg den Startschuss: Für eine Beteiligung am europaweiten Aktionstag „In die Stadt ohne mein Auto“ in Schwabach wurden die Schwabacher Mitglieder angeschrieben und zur Teilnahme aufgerufen. Die drei teilnehmenden Schwabacher beschlossen bei dieser Gelegenheit, regelmäßige Treffen durchzuführen. Am 11. November 2002 fand dann das erste Monatstreffen statt.

Inzwischen ist das Monatstreffen fest etabliert, die Anzahl der Teilnehmer und Aktiven ist kontinuierlich gewachsen. Mit den Aktiven hat auch das Angebot in Schwabach zugenommen, eine Arbeitsteilung wurde fällig. Darum hat Reinhard Klix jetzt die Rolle des zentralen Ansprechpartners für Schwabach von Peter Zajdler übernommen, der seinen Schwerpunkt auf die AG Verkehr verlagert hat. Kontakt zum ADFC

Schwabach kann weiterhin per Mail über [schwabach@adfc-nuernberg.de](mailto:schwabach@adfc-nuernberg.de) aufgenommen werden.

#### Neuer Termin für Monatstreffen

Die Monatstreffen des ADFC Schwabach finden ab sofort immer am zweiten Montag im Monat statt. Treffpunkt ist weiterhin um 19:30 Uhr im Weißen Lamm (Goethezimmer), Königstr. 33 in Schwabach.

## Service

### Kleinanzeigen für Mitglieder.....

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, kostenlos fahrradbezogene Kleinanzeigen im „Rundbrief“ zu veröffentlichen. Senden Sie Ihre Kleinanzeige einfach an die Nürnberger Geschäftsstelle (siehe unten).

### Aktuelle Infos per Brief oder per E-Mail .....

Der „Rundbrief“ erscheint in der Regel immer zu Quartalsbeginn. Redaktionsschluss ist ein Monat davor. Jeweils zum Monatsanfang versenden wir unsere ADFC-Infomail mit aktuellen Informationen über lokale

Fahrradthemen und -termine. Wer die ADFC-Infomail erhalten möchte, sendet einfach eine kurze E-Mail an [kontakt@adfc-nuernberg.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberg.de) oder meldet sich unter [www.adfc-nuernberg.de](http://www.adfc-nuernberg.de) – Publikationen – Infomail an.

## Anschriften und Treffpunkte

### Nürnberg .....

#### ADFC Nürnberg u. Umgebung e.V.

Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 39 61 32  
Fax: 0911 / 33 56 87  
E-Mail: [kontakt@adfc-nuernberg.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberg.de)  
Internet: [www.adfc-nuernberg.de](http://www.adfc-nuernberg.de)

#### Öffnungszeiten des Infoladens:

Mo. und Mi. von 17.00 - 19.00 Uhr

#### Treffen der Arbeitsgruppen im Infoladen:

Aktiventreff: 2. + 4. Do., 19.00 Uhr  
AG Verkehr: 1. + 3. Mo., 19.30 Uhr  
AG Fahrrad-Navigat.: 1. Di., 19.00 Uhr  
AG Technik: 3. Do., 19.30 Uhr  
AG Infoladen: 2. Mo., 19.00 Uhr  
AG Codierung: 4. Mo., 19.00 Uhr

### Fürth .....

#### ADFC Fürth

c/o Zentralrad  
Moststr. 25, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 60 90  
E-Mail: [info@adfc-fuerth.de](mailto:info@adfc-fuerth.de)  
Internet: [www.adfc-fuerth.de](http://www.adfc-fuerth.de)

#### Fürther Radtreff:

Wann: 2. Mi., 19.30 Uhr  
Wo: KULTURFORUM  
an der Stadthalle  
(U-Bahn-Station „Stadthalle“)

### Schwabach.....

#### ADFC Ortsgruppe Schwabach

E-Mail: [schwabach@adfc-nuernberg.de](mailto:schwabach@adfc-nuernberg.de)  
Internet: [www.adfc-nuernberg.de/der-adfc/adfc-in-schwabach.html](http://www.adfc-nuernberg.de/der-adfc/adfc-in-schwabach.html)

#### Allgemeines Treffen:

Wann: 2. Montag, 19.30 Uhr  
Wo: Gasthof „Weißes Lamm“  
Königsplatz 33

#### AG Verkehr:

Wann: 3. Donnerstag, 20.00 Uhr  
Wo: Treffpunkt auf Anfrage

### Nürnberger Land .....

#### Forum Radfahren im Nürnberger Land

Wann: letzter Mi. im Monat, 18.30 Uhr  
(außer Aug. und Dez.)  
Wo: Sportheim des TSV Lauf  
Internet: [www.adfc-nuernberg.de/forum-nbgland/index.htm](http://www.adfc-nuernberg.de/forum-nbgland/index.htm)

#### Radler-Treff in Lauf:

Wann: letzter Mi. im Monat, 19.15 Uhr  
(außer Aug. und Dez.)  
Wo: Sportheim des TSV Lauf  
Internet: [www.adfc-nuernberg.de/der-adfc/adfc-im-nuernberger-land.html](http://www.adfc-nuernberg.de/der-adfc/adfc-im-nuernberger-land.html)

### Landkreis Roth

#### „Radler-Treff“ in Wendelstein:

Wann: 2. Dienstag, 20.00 Uhr  
Wo: Gasthof „Goldenes Herz“  
Schwabacher Straße 1  
Kontakt: meier-Alltagsradler,  
Markus Streck  
Tel.: 09129 / 28 95 51  
E-Mail: [mail@alltagsradler.de](mailto:mail@alltagsradler.de)  
Internet: [www.alltagsradler.de](http://www.alltagsradler.de)

### Unsere Fördermitglieder.....

#### e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs  
An der Radrunde 142, 90455 Nürnberg  
[www.emotion-technologies.de](http://www.emotion-technologies.de)

#### Funway GmbH

Segways, Elektroroller und -fahrräder  
Flurstraße 22, 91154 Roth  
[www.funway-roth.de](http://www.funway-roth.de)

#### Graf & Kittsteiner

Winterdienst, Hausordnung, Büoreinigung, Gartenpflege  
Erlenstraße 16, 90441 Nürnberg  
[www.winterdienst.de](http://www.winterdienst.de)

#### Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf  
[www.lauf.de](http://www.lauf.de)

#### UmweltBank

Ökologische Geldanlage + Finanzierung  
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg  
[www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)